

Miteinander – Füreinander

Informationen aus dem LKH Steyr

Selbsthilfe hilft – und wir helfen mit!



Sehr geehrte Damen und Herren!



v. l.: Mag.^a Esther Sandrieser, Gabriela Simmer, BA MA

Nun ist es soweit: Ich übermittle Ihnen voller Freude den ersten offiziellen Selbsthilfe-Newsletter des LKH Steyr und nutze gleich die Gelegenheit, Ihnen einen Blick hinter die Kulissen der Initiative „Selbsthilfe“ des LKH Steyrs zu geben. Ganz besonders freue ich mich, Ihnen auch Ihre künftige Ansprechpartnerin und Selbsthilfebeauftragte im LKH Steyr, Gabriela Simmer, BA MA, in einem Interview bereits vorab ein wenig vorstellen zu dürfen.

Künftig wollen wir diesen Newsletter regelmäßig all jenen zukommen lassen, die an Selbsthilfe und an Themen für PatientInnen interessiert sind – Ihnen, Ihren GruppenteilnehmerInnen und auch „Neulingen“ in Sachen Selbsthilfe. Die Inhalte reichen von Informationen zu Aktuellem aus der Selbsthilfe-Arbeit über PatientInnenveranstaltungen, Neuerungen im Spital und die Vorstellung einzelner Gruppen bis hin zu Selbsthilfe-Impulsen. Anmelden können sich Interessierte über unsere Website www.lkh-steyr.at.

Gerne nehmen wir auch Ihre Themenwünsche auf. Kontaktieren Sie uns dazu einfach. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Ihre Mag.^a Esther Sandrieser

Ein Blick hinter die Kulissen:

Aktuell freuen wir uns über 60 Selbsthilfegruppen (SHG) aus der Region und darüber hinaus als unsere Kooperationspartner – ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und für Ihr Engagement, dabei mitzuwirken, die Zusammenarbeit von professionellem Gesundheitswesen und PatientInneninitiativen zu intensivieren.

Um das Thema „Selbsthilfe“ zu bewerben, arbeiten wir gerade intensiv an unserem PR-Konzept. Geplant sind, neben der Einrichtung einer Selbsthilfekontaktstelle, ein eigener Menüpunkt „Selbsthilfe“ im Internet, regelmäßige Newsletter, vereinfachte Informationsweiterleitung an MitarbeiterInnen und eine Verbesserung der Informationsweitergabe an Betroffene durch eigene „Selbsthilfe-Infotafeln“ auf Stationen und in Ambulanzen, das Miteinbeziehen von SHG bei Veranstaltungen u. v. m. Diese Vorhaben werden schrittweise in die Tat umgesetzt und wir erhoffen uns dadurch, die Wahrnehmung und die Wirkung von Selbsthilfe zu stärken!

Denn: Selbsthilfe hilft! Und wir helfen mit.

Unsere Selbsthilfekontaktstelle

Alle Informationen rund um die SH-Kontaktstelle und unsere KooperationspartnerInnen (Ansprechpersonen, Termine, Inhalte, u. v. m.) erhalten Sie auf unserer Website unter www.lkh-steyr.at/patienten/selbsthilfegruppen

Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich bei Ihren Anliegen zur Seite: Gabriela Simmer, BA MA
Tel: 05 0554-66 22 045
Mobil: 0664-51 23 818
E-Mail: selbsthilfe.sr@gespag.at



Miteinander – Füreinander

Informationen aus dem LKH Steyr

Selbsthilfe hilft – und wir helfen mit!



Unsere Selbsthilfe-Beauftragte Gabriela Simmer, BA MA im Interview

Was ist Ihr Zugang zum Thema Selbsthilfe?

Meine Arbeit als Sozialarbeiterin richtet sich auf die vorhandenen Ressourcen und Potenziale des jeweiligen Menschen aus. Aus meiner Sicht ist die Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben und für die Gesundheit wesentlich, um selbstbestimmt und selbstständig handeln zu können.

Selbsthilfegruppen (SHG) ermöglichen genau das, weshalb ich die Arbeit mit ihnen sehr schätze und als wertvollen Beitrag betrachte. Der Austausch mit Gleichgesinnten und das gegenseitige Mentoring helfen, mit der Krise oder der Erkrankung umzugehen und ist nicht wegzudenken.

Wo liegt für Sie das Potenzial der Vernetzung?

Das liegt ganz klar im gegenseitigen Austausch der Kompetenz der/des anderen. Durch die Zusammenarbeit kann das Spital enorm vom Wissen der jeweiligen Gruppen profitieren und dadurch die Arbeit innerhalb des Hauses optimieren, was wiederum den Menschen der Selbsthilfegruppen zu Gute kommt.

Neben der Unterstützung von SHG, etwa durch FachreferentInnen oder durch PR-Arbeit, denke ich, dass vor allem auch die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung eine positive Auswirkung auf unsere jeweilige Arbeit haben wird.

Die größte Herausforderung?

Selbsthilfe ist für mich eine Haltungfrage, die dann Früchte tragen wird, wenn beide Seiten – Spital und Selbsthilfegruppen – überzeugt sind, dass die Zusammenarbeit sinnstiftend ist und wirkt.

Kurz und Knackig: Was kann Selbsthilfe?

Ich bin überzeugt davon, dass es für die Gesundheit eines Menschen, sei es auf psychischer oder physischer Ebene, einen großen positiven Effekt hat, wenn ich für mich selbst aktiv werde. Selbsthilfegruppen ermöglichen genau das.

